

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3324
des Abgeordneten Dennis Hohloch (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/9142

Treffen zwischen dem RBB und der Staatsanwaltschaft Berlin vor der Durchsuchung des Senders

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin und Chefin der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: In der Sitzung des Untersuchungsausschusses RBB am 19. Januar 2024 teilte die Justiziarin des RBB, Dr. Kerstin Skiba, mit, dass es ein Treffen zwischen dem RBB und der Staatsanwaltschaft Berlin im August 2022 gegeben haben soll. An dem Treffen nahmen ihren Aussagen zu Folge fünf weitere Mitarbeiter des RBB sowie der Staatsanwalt Fels teil. Dieser soll dem RBB mitgeteilt haben, dass bei dem Sender in den nächsten Tagen eine Hausdurchsuchung anlässlich des „RBB-Skandals“ stattfinden werde. Am 28. August 2022 berichtete der Business Insider in einem Artikel, dass in den vergangenen Wochen sensible Daten aus der juristischen Direktion gelöscht worden seien.¹ Am 3. September 2022 durchsuchten schließlich Polizei und Staatsanwaltschaft die Räumlichkeiten des RBB.² Es steht der Verdacht der Strafvereitelung im Raum.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ob sie von dem Treffen zwischen dem RBB und der Staatsanwaltschaft Berlin Kenntnis hatte? Wenn ja, seit wann und durch wen wurde sie informiert?

Zu Frage 1: Nein.

2. Ob auch ein Vertreter der Landesregierung an diesem besagten Treffen teilnahm und wenn ja, wer?

Zu Frage 2: Nein.

3. Wie sie den geschilderten Fall bewertet, vor allem im Hinblick darauf, dass durch die Ankündigung der Durchsuchung durch den Staatsanwalt möglicherweise Beweismittel beim RBB vernichtet wurden?

¹ Wehmeyer, Jan: Beweise beim RBB vernichtet? Laut internen Hinweisen sollen Daten im Justizariat gelöscht worden sein - die zuständige Direktorin streitet ab, in: [businessinsider.de](https://www.businessinsider.de/wirtschaft/beweise-vernichtet-laut-internen-hinweisen-sollen-daten-im-justizariat-geloescht-worden-sein-die-zustaendige-direktorin-streitet-ab-b/), <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/beweise-vernichtet-laut-internen-hinweisen-sollen-daten-im-justizariat-geloescht-worden-sein-die-zustaendige-direktorin-streitet-ab-b/>, zuletzt abgerufen am 24.01.2024.

²Süddeutsche Zeitung: Ermittler durchsuchen Chefetage des RBB, in: [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de/medien/rbb-schlesinger-durchsuchung-1.5650470), <https://www.sueddeutsche.de/medien/rbb-schlesinger-durchsuchung-1.5650470>, zuletzt abgerufen am 24.01.2024.

Zu Frage 3: Dies entzieht sich einer Bewertung durch die Brandenburgische Landesregierung.